10.05.2019 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Beate Hirt,
Senderbeauftragte der katholischen Kirche beim hr, Frankfurt

Radeln for future

Seit dem 1. Mai setze ich mich noch lieber aufs Fahrrad, um zur Arbeit zu fahren. Das liegt natürlich auch daran, dass das Wetter jetzt im Wonnemonat Mai oft wieder schön ist und die Bäume und Sträucher herrlich hellgrün und gelb und weiß leuchten. Aber es hängt auch damit zusammen, dass ich mitmache bei einer Art Wettbewerb. „Mit dem Rad zur Arbeit", heißt die Aktion von Krankenkasse und Fahrradclub, und wir sind vom Bistum Mainz schon seit Jahren mit einigen Teams dabei. Die geradelten Kilometer trägt man im Internet in eine Liste ein, letztes Jahr sind wir den Sommer über insgesamt fast 20.000 Kilometer geradelt. Das Team vom Bauamt war besonders fleißig: Die sind zu viert auf über 2.700 Kilometer gekommen.

Viele von uns haben in den letzten Jahren für sich entdeckt, wie viel Spaß es macht, mit dem Rad zur Arbeit fahren. Es hält einen in Bewegung, tut der Gesundheit gut, und manchmal hat es sogar fast etwas Spirituelles: morgens durch die ruhige Natur zu fahren statt auf lauten Straßen unterwegs zu sein. Aber natürlich tut das Radeln nicht nur den Einzelnen gut. Es ist auch gut für die ganze Gesellschaft, für die Leute, die an großen Straßen wohnen und dadurch weniger Autoverkehr ertragen müssen – und für die ganze Welt, die weniger Kohlendioxidausstoß verkraften muss. Denn Radeln: Das ist natürlich gut fürs Klima.

Daran muss ich heute, am Freitag, besonders denken. Der Freitag ist ja jetzt schon seit Monaten der Tag, an dem tausende Schülerinnen und Schüler für mehr Klimaschutz demonstrieren. Fridays for future, heißt das Motto. Und für mich heißt das auch: Radeln für future.

Für meine radelnden Teamkollegen aus dem Bistum und mich ist dieses Radfahren durchaus auch eine Sache des Glaubens. Gott hat diese wunderbare Welt geschaffen und wir sollen sie bewahren, auch für die Zukunft dieser jungen Leute, die am Freitag demonstrieren. Wir sollen

© 2019 · Kirche im hr

„unser gemeinsames Haus Erde" schützen, so hat es Papst Franziskus gesagt in seinem großen Umweltschreiben „Laudato si".

Die Erde und das Klima schützen: Mir macht mir das besonders Spaß, gerade jetzt im Mai, mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit.

© 2019 · Kirche im hr